

Unfallbeispiele aus der Praxis

Manuelles Beschicken einer Scherwalze

Arbeitssituation

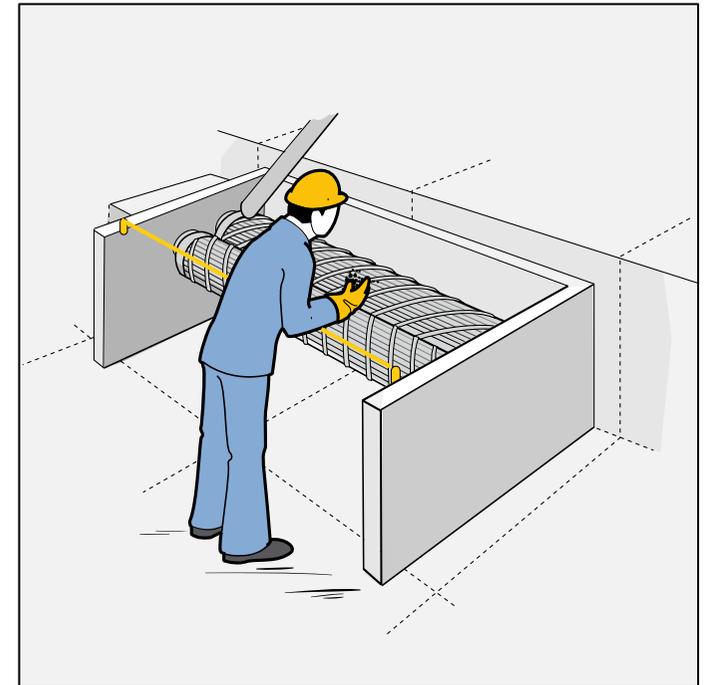
Person

- 20-jähriger Beschäftigter
- erst 3 Monate im Betrieb

Aufgabe/Tätigkeit

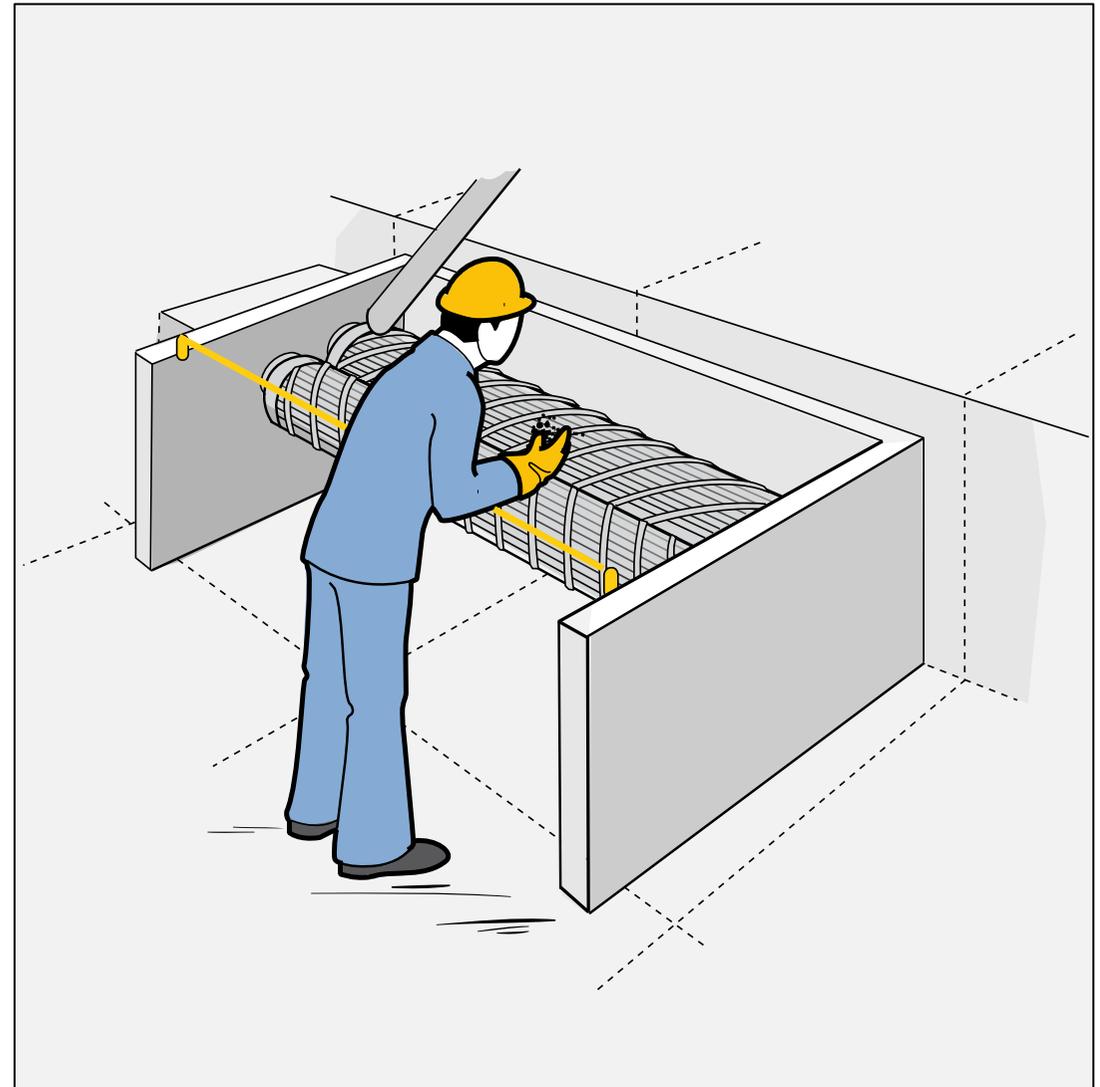
Ein Beschäftigter soll eine offene Scherwalze mit Mahlgut beschicken.

Beide Walzen drehen sich in Richtung Walzenmund.



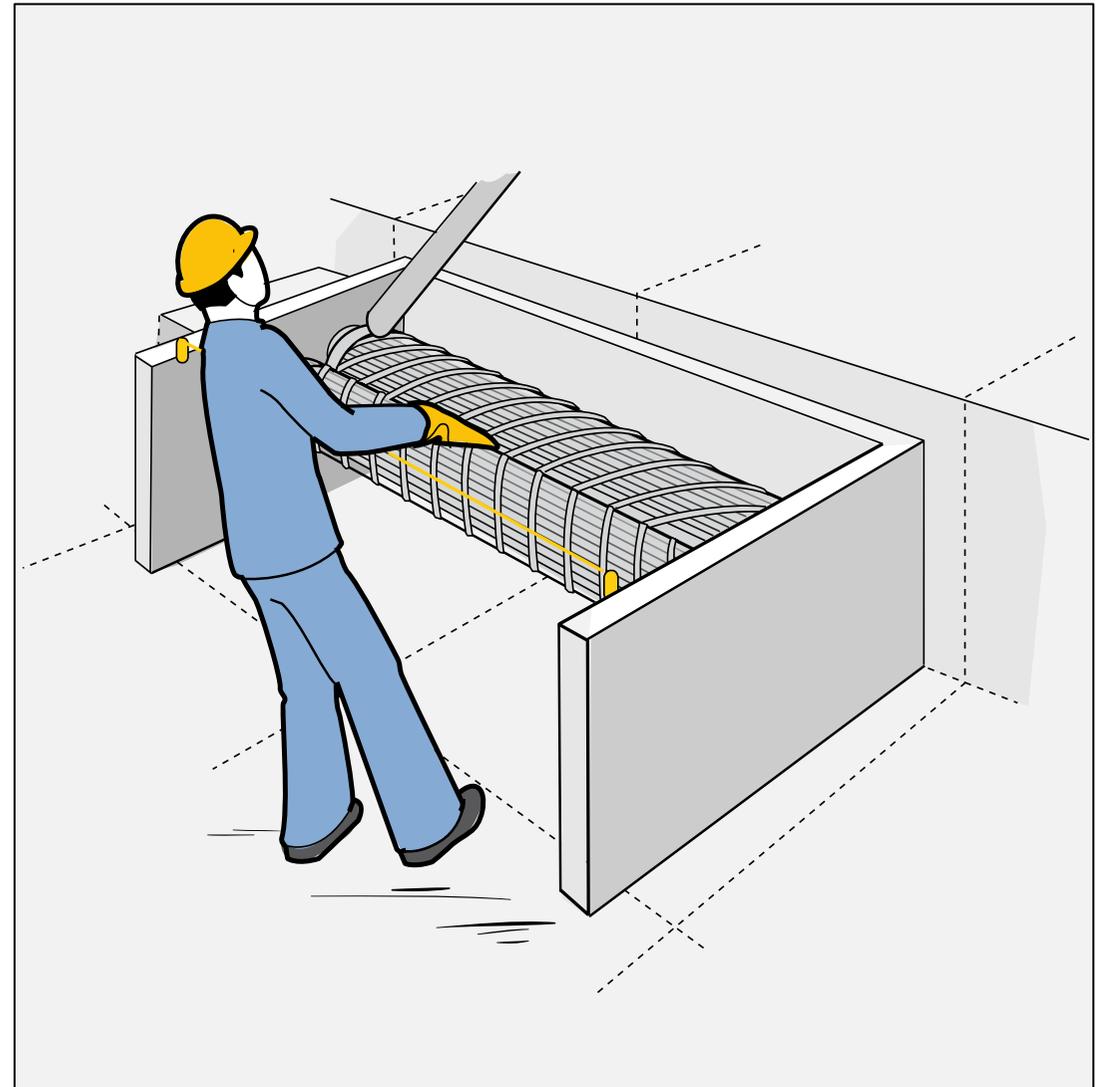
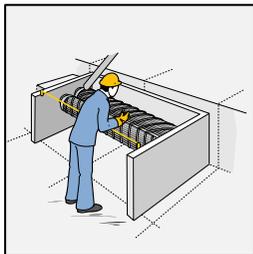
Unfallhergang

- 1 Ein Beschäftigter beschickt eine offene Scherwalze mit Mahlgut. Dabei trägt er Handschuhe. Es handelt sich um einen gut beleuchteten Arbeitsplatz, aber der Boden ist staubig und rutschig. Die Not-Reißleine ist 15 cm vor der ersten Walze montiert.



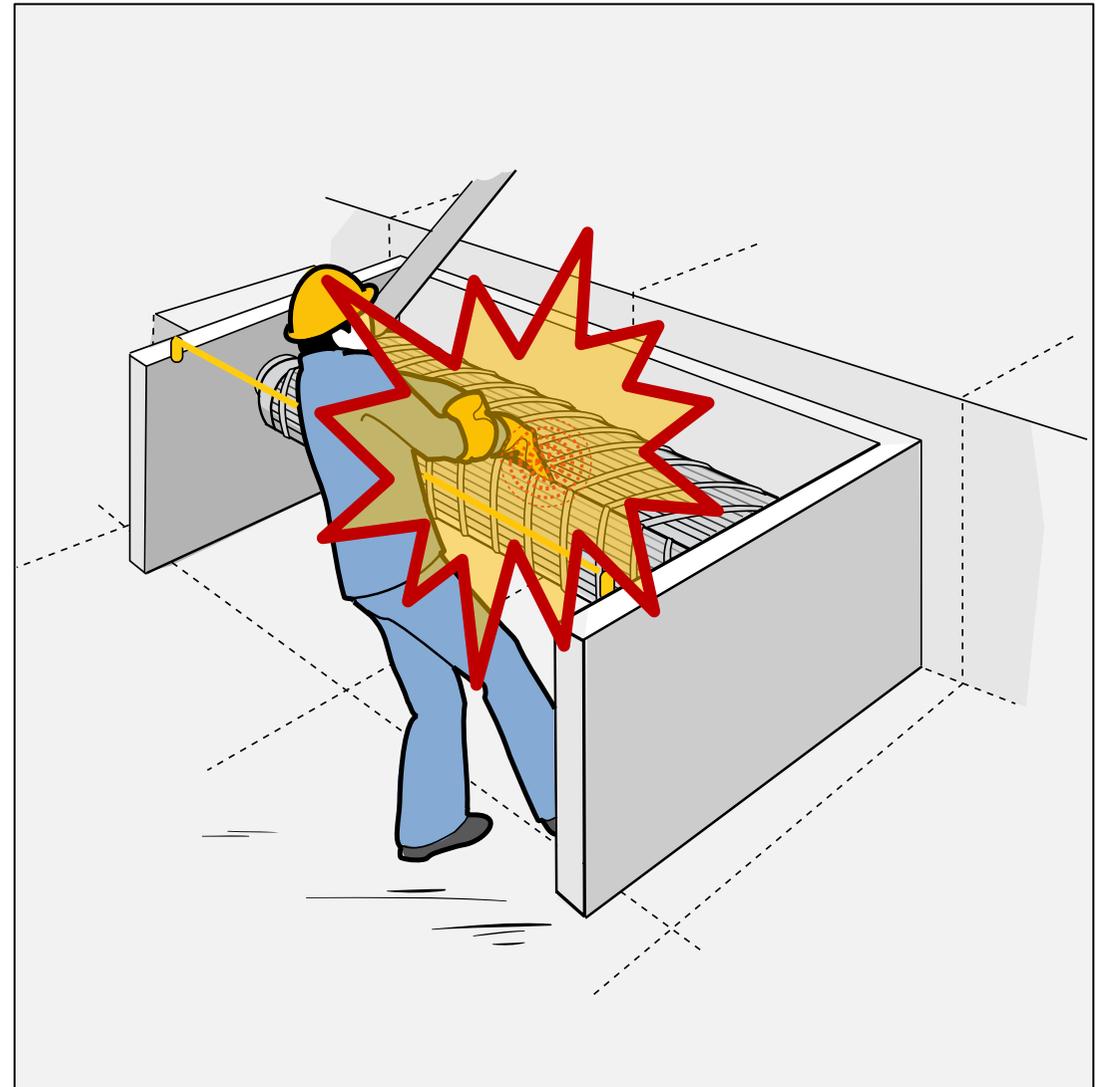
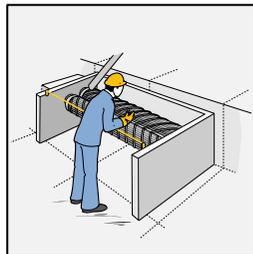
Unfallhergang

- 2 Der Beschäftigte rutscht etwas auf dem Boden und stützt sich reflexartig mit seiner rechten Hand an der laufenden Scherwalze ab.



Unfallhergang

- 3 Sein Handschuh wird eingezogen.
Er gerät mit seiner Hand in den Walzenmund der Scherwalze und verletzt sich schwer.



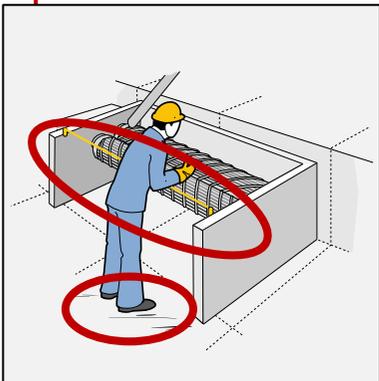
Unfallfolgen

- Verlust von drei Fingern und Mittelhandverletzung
- Mehrere chirurgische Eingriffe, Schmerz- und Psychotherapie
- 3 abgebrochene Belastungserprobungen
- Minderung der Erwerbsfähigkeit: 40%

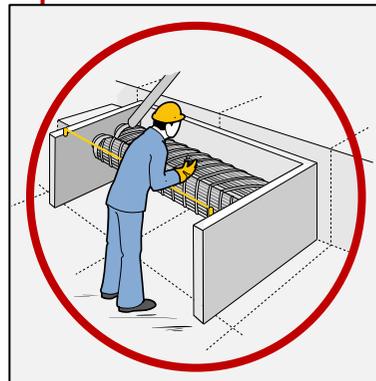


Unfallursachen

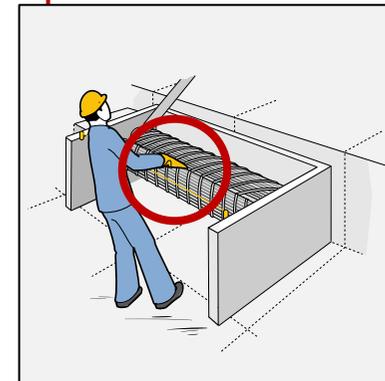
?



?

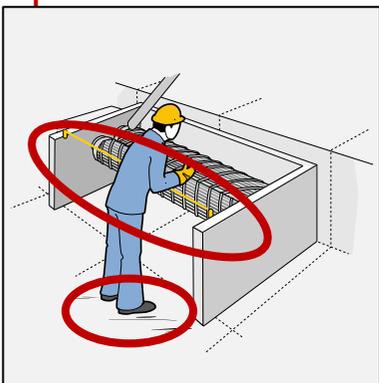


?



Unfallursachen

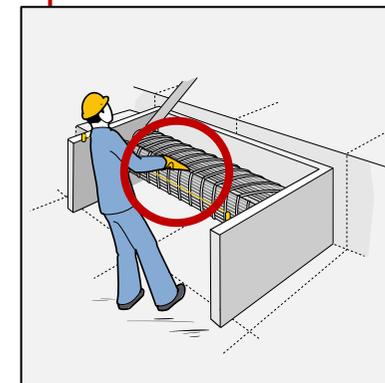
- fehlende Schutzeinrichtungen an der Scherwalze (nur Not-Reißleinen als ergänzende Sicherheitsmaßnahme, nicht gut sichtbar, da nicht rot-weiß)
- rutschiger Boden



- Mängel in der Arbeitsschutzorganisation:
 - Gefährdungsbeurteilung nicht aktuell
 - keine Betriebsanweisung
 - keine Unterweisung

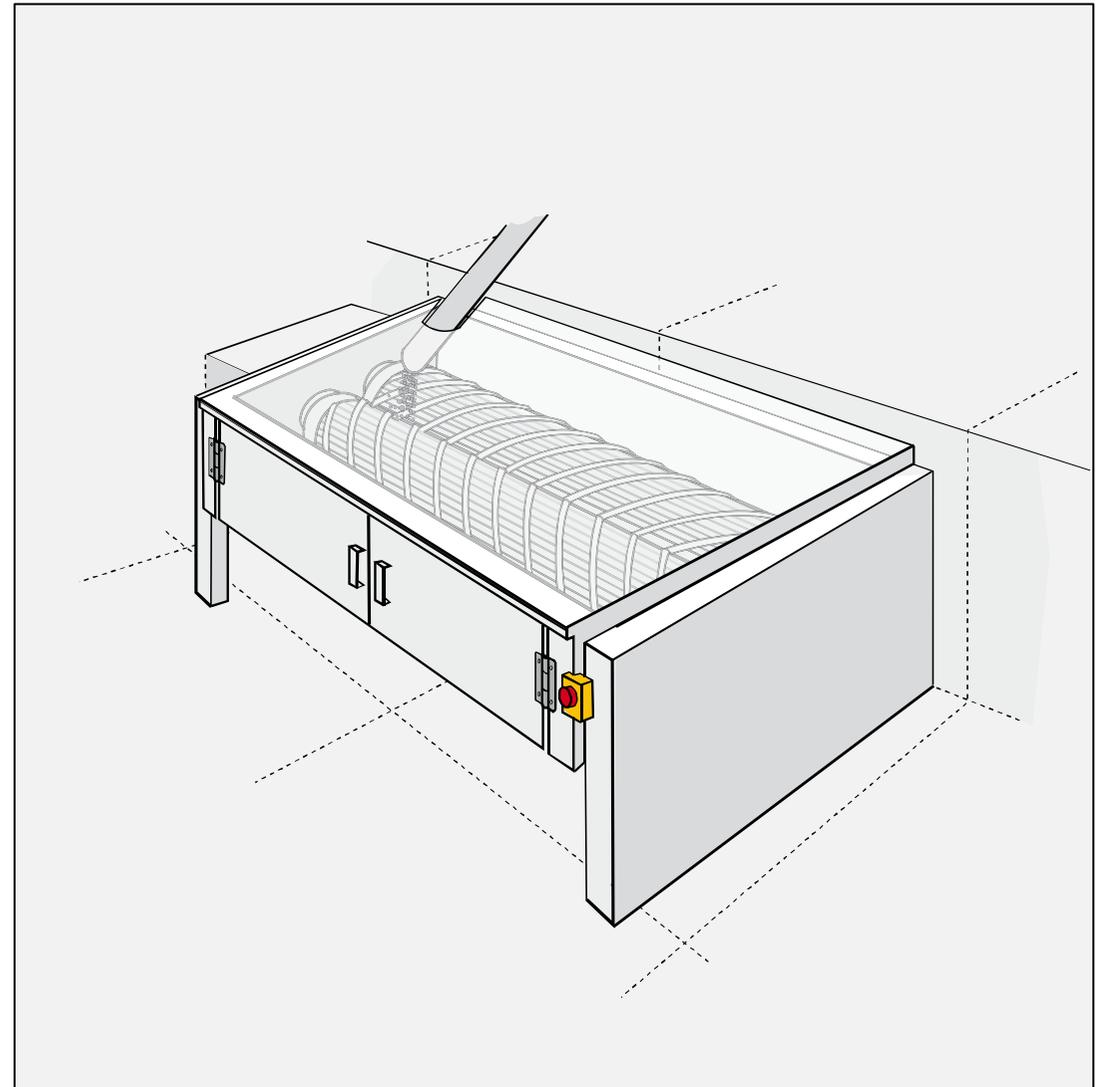


- Verwendung von Handschuhen an sich drehenden Maschinenteilen



Maßnahmen

- Schutzabdeckung installiert, welche die Scherwalze beim Öffnen stillsetzt
- Reinigungsplan aufgestellt
- Betriebsanweisungen erstellt (z. B. keine Schutzhandschuhe an Walzen)
- Arbeitsschutzorganisation verbessert (regelmäßige Sicherheitsbegehungen, Gefährdungsbeurteilung aktualisiert, Unterweisung durchgeführt)



Fragen für die Diskussionsrunde

- Wo haben wir Einzugs- oder Fangstellen (für Handschuhe, Haare, Ärmel, Krawatte etc.)?
- Gibt es bei uns Probleme, die Hände an drehenden Teilen (z. B. Bohrmaschine) vor Hitze, scharfen Kanten etc. zu schützen?
- Sind an unseren Maschinen die Schutzeinrichtungen montiert und intakt?
- Wer prüft das regelmäßig?
- Wo „stören“ Schutzeinrichtungen bei der Arbeit? Wo müsste was verbessert werden?
- Wo könnte eine unerfahrene Kollegin oder ein unerfahrener Kollege Fehler machen oder in Gefahr geraten?